



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 03.03.2022

An  
den Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz  
Ratsherr Peter Blumenrath

**Antrag der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz am  
17.03.2022**

**Betrifft:**

Antrag der SPD-Ratsfraktion: Erhöhung der Fördermittel zur Finanzierung des städtischen Förderprogramms Lastenrad

Sehr geehrter Herr Blumenrath,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz am 17. März 2022 zu nehmen und abstimmen zu lassen.

**Antrag:**

**Die Verwaltung wird gebeten, für die aus 2021 ausstehenden 754 Anträge zur städtischen Förderung eines Lastenrades sowie für weitere Förderanträge für 2022 Finanzmittel aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung zu stellen bzw. externe Fördermittel zu akquirieren.**

**Die Verwaltung wird gebeten hierzu ihre Ergebnisse den Ausschussmitgliedern in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz am 28. April 2022 vorzustellen.**

**Begründung:**

Das städtische Förderprogramm zur Finanzierung von Lastenrädern wurde 2021 eingeführt und erfreut sich großer Nachfrage. In der Beantwortung der Anfrage AUS/084/2021 wurde deutlich, dass die im städtischen Haushalt zur Verfügung gestellte Fördersumme nicht der Nachfrage entspricht und aufgrund dessen über 700 Förderanträge aus dem vergangenen Jahr noch nicht bearbeitet werden konnten. Da die Nachfrage voraussichtlich auch dieses Jahr auf einem ähnlichen Niveau verbleiben wird, ist die Erhöhung der Fördersumme dringend notwendig. Daher ist es wichtig, dass die Stadtverwaltung Möglichkeiten zur Summenerhöhung aus dem städtischen Haushalt oder externe Finanzierungsoptionen überprüft.

Die Anschaffung eines Lastenrades bedeutet die Reduzierung des Autoverkehrs in der Stadt und bildet somit auch ein wichtiges Instrument bei der klimafreundlichen Gestaltung des Verkehrswesens und somit der Verkehrswende in Düsseldorf.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Holtmann-Schnieder

Mark Schenk